

Der Pensionszusage-Check

Die Pensionszusage - das Grundgerüst für die betriebliche Altersversorgung eines GGF

Bezüglich einer Pensionszusage zugunsten eines Gesellschafter-Geschäftsführers ist eine Vielzahl von rechtlichen Vorschriften zu beachten, um die Regelung rechtssicher zu gestalten.

Der PZ-Check geht im Rahmen der Überprüfung insbesondere auf folgende Kriterien für die steuerliche Anerkennung genauer ein:

- ✓ Klarheit / Eindeutigkeit
- ✓ Ernsthaftigkeit
- ✓ Erdienbarkeit
- ✓ Warte-/ Probezeit
- ✓ Finanzierbarkeit
- ✓ Angemessenheit der Versorgung bzw. der Gesamtbezüge
- ✓ Insolvenzsicherung
- ✓ Gesellschafterbeschluss / Selbstkontrahierungsverbot

Gerne unterstützen wir Sie bei dieser Überprüfung der bestehenden Regelungen und sorgen dafür, dass Ihre Pensionszusage auch den Anforderungen der Finanzverwaltung genügt.

Beauftragung via Checkliste

Die beigegefügte Checkliste hilft Ihnen dabei, im Vorfeld der Beauftragung alle für die Bearbeitung benötigten Unterlagen gesammelt zur Verfügung zu stellen.

Als Ergebnis erhalten Sie allgemeine Hinweise, an welchen Stellen die Pensionszusage angepasst oder ggf. erweitert werden muss – nebst entsprechenden Formulierungsvorschlägen.

Unsere Experten

helfen Ihnen, die selbstgesetzten Ziele durch moderne Vorsorgekonzepte zu gestalten, umzusetzen und sie dauerhaft zu begleiten. Integrieren Sie attraktive Versorgungsmodelle in Ihre Unternehmenskultur.



Sprechen Sie uns an – unser Team aus Rechtsexperten, Aktuaren und IVS-geprüften Sachverständigen erstellt Ihnen gerne ein Angebot!

Tel.: 089-38109-2020
kontakt@slpm.de

Fragebogen zum Pensionszusage-Check



Per Fax an:
089-38109-4696
oder per E-Mail an:
slpm-beratung@swisslife.de

Angaben zum Unternehmen

Firma _____

Gründungsdatum _____ Rechtsform _____

Beteiligungsverhältnisse _____

Angaben zum Versorgungsberechtigten

Name _____ Vorname _____

Geschlecht _____ Geburtsdatum (tt.mm.jj) _____

Diensteintritt (tt.mm.jj) _____

aktuelles Jahresgehalt _____ pensionsfähiges Gehalt
(bei gehaltsabhängigen Zusagen) _____

Befreiung vom Selbstkontrahierungsverbot Ja Nein

Name und Geburtsdatum
Ehepartner/Lebensgefährte/Lebenspartner _____

Namen und Geburtsdaten der Kinder _____

Unterlagen

- Pensionszusage (Kopie)
- Nachträge zur Pensionszusage (Kopie)
- Letztes versicherungsmathematisches Gutachten (Kopie), sofern vorhanden
- Bei Überprüfung des Finanzierungsstands: Unterlagen zu Rückdeckungs-Titeln (Kopie)

Beauftragung

Vereinbartes Honorar _____ EUR zzgl. USt.

Mit den aktuell gültigen AGBs der SLPM GmbH (www.slpd.de) erklären wir uns einverstanden.

Ort, Datum _____

Stempel, Unterschrift des Auftraggebers _____

Nutzen Sie unser ganzes Netzwerk ...

So gehen Sie vor:

Stellen Sie sich eine Liste von potentiellen Neukunden zusammen und eruiieren Sie Ihre direkten Ansprechpartner. Je mehr Informationen Sie vor der ersten Kontaktaufnahme über jedes Unternehmen sammeln konnten, desto kompetenter und glaubwürdiger können Sie auftreten.

Schritt 1:

Interesse generieren

Schritt 2:

Informationen bereitstellen

Schritt 3:

Unterlagen ausfüllen

Schritt 4:

PZ-Check erstellen

Schritt 5:

Finale Aktionen

Neue Kunden zu gewinnen ist ein wesentlicher Baustein unseres Unternehmenserfolgs. Hierbei möchten wir Sie bestmöglich mit den vorliegenden Unterlagen unterstützen.

In dieser Mappe finden Sie Informationen, die Sie Interessenten und potenziellen Neukunden überreichen können.

-  Die Anforderung der Finanzverwaltung an die steuerliche Anerkennung von Pensionszusagen unterliegen immer wieder Änderungen. Auf diese sollte reagiert werden.
-  Sensibilisieren Sie Ihre Firmenkunden bzgl. den Vorteilen einer Überprüfung von Pensionszusagen durch SLPM.
-  Sie werden aktiv und einer Ihrer Kunden signalisiert Interesse an einem Check.
-  Kontaktieren Sie Ihren Betreuer bei Swiss Life.
-  Dieser stellt Ihnen die notwendigen Unterlagen zur Verfügung.
-  Sie befüllen mit Ihrem Kunden den Fragebogen zur Erstellung eines Pensionszusagen-Checks und übermitteln diesen Ihrem Betreuer bei Swiss Life.
-  Der Swiss Life Betreuer leitet die Checkliste anschließend an SLPM weiter.
-  SLPM erstellt den PZ-Check und sendet diesen mit eventueller Handlungsempfehlung dem Kunden zu. Sie und der Betreuer der Swiss Life erhalten eine Kopie per Mail.
-  Der Betreuer bei Swiss Life wird über den Vorgang informiert.
-  Der Kunde erhält von SLPM eine Honorarrechnung.
-  Sie erhalten eine Provisionsgutschrift sofern eine Kooperationsvereinbarung mit SLPM besteht.

... für eine erfolgreiche Neukundenakquise